Vorhabensträger:

Große Kreisstadt Zittau
Markt 1
02763 Zittau

Die Baumaßnahme umfasst den Bereich der Eckartsberger Straße von der Oststraße (S 132) bis nördlich der Einmündung Kleiststraße (Bebauungsende) auf einer Länge von ca. 700m. Hinzu kommen insgesamt ca. 250m Anschlusslänge bei den seitlich einmünden Straßen (Clara-Zetkin-Straße, Gutenbergstraße, Kleiststraße).

1. Erneuerung der Verkehrsflächen

Die gewählte Bordführung orientiert sich aufgrund der vorgegebenen Begrenzung durch die beidseitige Bebauung über weite Teile am Bestand. Grundlegende Änderungen der Verkehrsbeziehungen sind nicht geplant. Die Verkehrsführung bleibt unverändert. Die bestehende Tempo 30-Zone soll bis zur Oststraße ausgeweitet werden.

Die vorhandene Fahrbahnbefestigung aus Asphalt weist gravierende Schäden wie starke Unebenheiten und Risse auf. Die beidseitigen Gehwege sind asphaltiert. Auch die Gehwegoberfläche ist mangelhaft und uneben , teilweise mit starken Verwerfungen und entspricht nicht den Anforderungen für eine sichere und komfortable Benutzung.

Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise. Im Bereich der Gehwege wird Pflaster aus Beton verwendet. In den seitlich einmündenden Straßen werden die Parkflächen mit Ökopflaster aus Beton befestigt. Die vorhanden Granitschwellenborde zwischen der Oststraße und Clara-Zetkin-Straße werden ebenfalls wiederverwendet und entsprechend der geplanten Bordführung neu in ein Betonbett versetzt. Im restlichen Bereich werden neue Hochborde aus Granit eingebaut.

Um den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern mit motorischen und/oder sensorischen Einschränkungen Rechnung zu tragen, werden im Bereich der Einmündungen die Querungsstellen für die Fußgänger barrierefrei gestaltet, das heißt mit farblich abgesetzten, strukturierten Platten, sogenannten Bodenindikatoren, ausgestattet.

Parken im Bereich der Eckartsberger Straße ist wie im Bestand wechselseitig möglich. Die Regelung erfolgt durch eine Beschilderung. Des Weiteren erfolgt eine Erweiterung des Angebotes für den ruhenden Verkehr, durch zusätzliche Parkflächen in den seitlich einmündenden Straßen (Clara-Zetkin-Straße, Gutenbergstraße, Kleiststraße).

Die Einmündung der Clara-Zetkin-Straße (östlicher Anschluss) wird im Rahmen des Vorhabens aufgeweitet, um so das Einbiegen von Linienbussen zu erleichtern.

Zwischen der Christian-Weise-Straße und der Clara-Zetkin-Straße befindet sich eine Bushaltestelle am östlichen Fahrbahnrand, welche im Zuge der Maßnahme barrierefrei gestaltet und mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet wird.

Zur Erhöhung der Attraktivität des Straßenraumes wurde die Möglichkeit der Einordnung von Straßenbegleitgrün geprüft. Auf Grund des begrenzten Bauraums sowie unterirdischer Ver- und Entsorgungsanlagen im Bereich der Fahrbahn, der Gehwege und der Straßennebenflächen stehen nur eingeschränkt Flächen zur Bepflanzung zur Verfügung. In den Nebenflächen der seitlich einmündenden Straßen sind insgesamt 9 Bäume vorgesehen. Nach der Kleiststraße in der Eckartsberger Straße sind weitere 8 Bäume entlang der Westseite geplant.

Die Straßenbeleuchtungsanlage wird ebenfalls erneuert und auf moderne LED-Beleuchtung umgerüstet und an die neue Bordlinie angepasst.

2. Um- und Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahme werden durch die Stadtwerke Zittau in großem Umfang verschiedene Versorgungsleitungen erneuert beziehungsweise neu verlegt. Dies betrifft:

- Stromversorgung

- Fernmeldeleitungen
- Trinkwasserversorgung
- Gasversorgung
- Abwasserentsorgung

3. Durchführung der Baumaßnahme

Die Baudurchführung ist für die Jahre 2024/2025 geplant. Für die Baumaßnahme sollen Fördermittel beantragt werden. Der Durchführungszeitraum ist jedoch abhängig von der Fördermittelzusage. Aufgrund der Baustrecke und der im Zuge der Straßenbaumaßnahme durchzuführenden, umfangreichen Arbeiten an der Versorgungsinfrastruktur wird mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet.

Der Bauablauf gliedert sich in folgende mögliche Schritte:

- Einrichten der Baustelle, Aufbau der Verkehrssicherungseinrichtungen
- Baumfeldfreimachung
- abschnittsweises Bauen
    - Auf- beziehungsweise Umbau der abschnittsweisen Verkehrssicherung
    - Rückbau der Fahrbahn- und Gehwegbefestigungen
    - Bodenaushub für Fahrbahn und Gehwege
    - Rückbau der Straßenentwässerungseinrichtungen
    - Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanal inkl. Anschlussleitungen
    - Neu- und Umverlegung von Stromversorgungs- und Datenleitungen
    - Neu- und Umverlegung der Trinkwasserversorgungsleitung
    - Umbindung der Trinkwasser-Hausanschlussleitungen
    - Neu- und Umverlegung der Gasversorgungsleitung
    - Umbindung der Gas-Hausanschlussleitungen
    - Restaushub für die Herstellung der Verkehrsflächen bis zum geplanten Gehwegniveau beziehungsweise des geplanten Fahrbahnniveaus
    - Neuverlegung der Leerrohre für Datenleitungen (Mikrorohrsystem)
    - Einbau der Frostschutzschichten im Bereich der Fahrbahn
    - Herstellung der Bordanlagen (Granitschwellenborde sowie Granithochbord)
    - Einbau der Straßenabläufe
    - Einbau der Tragschichten für alle Verkehrsflächen in den jeweils geplanten Schichtstärken
    - Herstellung der Gehwegbefestigungen (Betonpflaster)
    - Herstellung der Asphaltschichten in der Fahrbahn
    - Montage der Straßenleuchten
    - Baumpflanzungen
- Montage der Straßenausstattungsgegenstände
- Montage der Verkehrsbeschilderung
- Rückbau der Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung

Ihre Anregungen und Hinweise nehmen wir unter tiefbau@zittau.de entgegen.